

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 19

Freitag, den 6. November 2015

Nr. 11

Lengefelder Kirmes 2015

05.11. - 08.11.2015

Zur diesjährigen
Kirmes lädt die
Lengefelder Kirmesgesellschaft
und der Wirt
recht herzlich ein!

Wir freuen uns
auf euren Besuch!

Programmablauf zur Lengefelder Kirmes 2015

Donnerstag, den 05.11.2015

- 19:00 Uhr Kirmeseinklang in der Gemeindegaststätte



Freitag, den 06.11.2015

- 19:00 Uhr Offizielle **Kirmeseröffnung mit Fassbieranstich** auf dem Anger
- 21:00 Uhr **Disco** mit der Rockband „Lazy Sockz“ & „DJ Bronko“

Samstag, den 07.11.2015

- 11:00 Uhr Gemeinsames **Schmücken des Kirmesbaums** mit den Kindern aus Lengefeld
- 16:00 Uhr Gottesdienst in der St. Johannes Kirche
- 20:00 Uhr **Kirmestanz** mit „Flotter Dreier“ & Cocktailbar

Sonntag, den 08.11.2015

- 07:00 Uhr Traditionelles Wecken
- 10:00 Uhr **Frühshoppen** mit „DJ Huck“
- 14:00 Uhr **Kindertanz** mit „DJ Huck“ und der Kirmesgesellschaft
- 18:00 Uhr Lampionumzug durch Lengefeld
- 20:00 Uhr **Tanz mit „Hainichfeuer“**
mit anschließender Verlesung der **Kirmespredigt** und **Kirmesbeerdigung**



Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: post@gemeinde-anrode.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsmanndienst der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zusätzlich hat das Einwohnermeldewesen der Gemeinde Anrode jeden 2. Samstag im Monat geöffnet. Servicetag im November: Samstag, 14.11.2015 - 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, Zimmer Nr. 4 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelage 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15:00 bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.

Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Annahmeschluss
 für Beiträge im nächsten Amtsblatt
 (Nr. 12/2015; erscheint am 04.12.2015) ist der
20.11.2015

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Das Einwohnermeldeamt informiert

Zum 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft, das bisherige Melderechtsrahmengesetz und die Landesmeldegesetze verlieren somit ihre Gültigkeit. Das Meldewesen in Deutschland wird hierdurch bundesweit vereinheitlicht und grundlegend neu geregelt.

Änderungen betreffen u.a. die Meldepflichten, die Melderegisterauskünfte und die Auskunftssperren mit den bedingten Sperrvermerken, wodurch Verbraucher zukünftig effektiver vor unerwünschter Werbung und Adresshandel geschützt werden sollen. Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

- Eine wesentliche Änderung durch das Bundesmeldegesetz stellt die Wiedereinführung der **Mitwirkungspflicht des Vermieters bei der An-, Um- und Abmeldung** dar.

Ab dem 1. November 2015 muss der Meldepflichtige bei der An- und Ummeldung sowie bei der Abmeldung ins Ausland beim zuständigen Einwohnermeldeamt eine schriftliche Be-

stätigung des Vermieters über den Ein- bzw. Auszug vorlegen. **Die Vorlage des Mietvertrages ist hierfür nicht ausreichend.** Wird eine Wohnung vom Eigentümer bezogen, erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person. Der Gesetzgeber möchte mit dieser Regelung vor allem Scheinmeldungen, d.h. Anmeldungen ohne das Mitwissen des Vermieters, entgegenwirken.

- Bisher bestand die Pflicht, das Beziehen einer neuen Wohnung bei der Meldebehörde innerhalb von einer Woche nach dem erfolgten Einzug anzumelden. Ab dem 1. November 2015 werden der meldepflichtigen Person zwei Wochen für die Anmeldung des Wohnsitzes eingeräumt. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht möglich. Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht weiterhin lediglich eine Anmeldepflicht am neuen Wohnort.

Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Die Abmeldung ins Ausland ist frühestens eine Woche vor Wegzug möglich und muss innerhalb von 2 Wochen nach Auszug aus der Wohnung erfolgen.

Das amtliche Formular für die Bestätigung des Wohnungsgebers kann auf der Internetseite unserer Gemeinde unter www.gemeinde-anrode.de im Menü Rathaus/Formulare abgerufen werden. Zudem ist das Formular auch im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Anrode erhältlich.

Fundsachen

- Im Ortsteil Bickenriede (Bushaltestelle Mühlhäuser Straße) wurde am 06.10.2015 ein schwarzer Rucksack mit diverser Inhalt (Gläser und Schlüssel) gefunden.
- Am 22.10.2015 wurde der Gemeindeverwaltung Anrode eine beigefarbene Damenjacke mit kariertem Innenfutter und Reißverschluss übergeben.

Nähere Auskünfte erhalten in der Gemeindeverwaltung Anrode (Zimmer 09, Tel.: 036023/57018).

Weitere amtliche Mitteilungen

Allgemeinverfügung Pflanzenabfallverbrennung Herbst 2015

Die Untere Abfallbehörde informiert über die Änderung der Allgemeinverfügung für den Verbrennzeitraum Herbst 2015.

Das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) teilte kürzlich mit, dass die bisherige Ausnahme nach der Thüringer Pflanzenabfallverordnung (Brenntage) ab 01.01.2016 nicht mehr möglich ist, da Bioabfälle durch die Kreise und kreisfreien Städte als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger aufgrund bundesrechtlicher Vorgaben bereits seit 2015 getrennt eingesammelt werden sollen.

Somit liegen die Voraussetzungen für die bisherige Ausnahmeregelung nicht mehr vor. Der Landkreis hat daher, die erlassene Allgemeinverfügung abgeändert und das Verbrennen noch bis zum 31.12.2015 zugelassen.

Über die weitere Vorgehensweise zur möglichen Bereitstellung von Annahmestellen werden die Bürger durch die Untere Abfallbehörde zeitnah in Kenntnis gesetzt.

Änderung der Allgemeinverfügung Pflanzenabfallverbrennung Herbst 2015

Auf Grund § 4 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen vom 02. März 1993 (GVBl. S. 232) zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. November 2014 (GVBl. S. 721) i. V. m. § 28 Abs. 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.05.2013 (BGBl. I S. 1324) mit Wirkung vom 01.05.2014 erlässt das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgende

Allgemeinverfügung

Im Unstrut-Hainich-Kreis ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, nach Maßgabe der §§ 4 und 5 der 3. Verordnung zur Änderung der Pflanzenabfallverordnung in der Zeit **vom 15.10.2015 bis zum 31.12.2015**

außer an den Sonn- und Feiertagen gemäß § 4 Abs. 2 Thüringer Feiertagsgesetz gestattet.

Begründung:

Das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz teilte mit, dass eine Verbrennung von pflanzlichen Abfällen ab dem 01.01.2016 nicht mehr möglich ist.

Aus Gründen des Gemeinwohls und der besonderen örtlichen Lage haben folgende Gemeinden gem. § 4 Abs. 2 Thüringer Pflanzenabfallverordnung das Verbrennen untersagt:

- **Stadt Bad Langensalza - ohne Ortsteile, einschließlich Gemarkung Ufhoven**
- **Stadt Mühlhausen - gesamte Gemarkung (inkl. Ortsteile)**

Hier bieten die Gemeinden andere Möglichkeiten zur Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt an, die den ortsüblichen Bekanntmachungen zu entnehmen sind.

Hinweise:

- Aus Umweltschutzgründen ist die Verwertung von Baum- und Strauchschnitt, z.B. durch Schreddern zur Gewinnung von Mulch oder Kompostierungsmaterial, der Beseitigung vorzuziehen. Auch das Liegenlassen von Pflanzenabfällen im Garten und die damit verbundene Schaffung von Kleinlebensräumen für zahlreiche Tierarten stellt eine empfehlenswerte Alternative zur emissionsbelastenden Verbrennung dar.
- Das Verbrennen darf nicht auf Flächen erfolgen, die als gesetzlich geschützte Biotope gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz eingestuft sind.
- Zu oberirdischen Gewässern ist ein Mindestabstand von 5 m einzuhalten. Die Gewässerrandstreifen dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses sowie der Verminderung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen und sind gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) besonders schützenswert.

Es bestehen folgende Anforderungen an das Verbrennen o.g. Pflanzenabfalls:

1. Der für die Verbrennung vorgesehene trockene Baum- und Strauchschnitt muss unmittelbar vor der Entzündung umgelagert werden, um zu verhindern, dass Kleintiere (z.B. Igel), die unter dem Stapel Schutz gesucht haben, mit verbrannt werden.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - a) 1,5 km zu Flugplätzen,
 - b) 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - c) 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.
 - d) 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - e) 100 m zu Waldflächen, wobei insbesondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
 - f) 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
 - g) 5 m zur Grundstücksgrenze.
5. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
6. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Verstöße gegen o. g. Vorschriften werden als Ordnungswidrigkeit geahndet und können mit einer Geldbuße bis zu 100.000 € belegt werden.

Inkrafttreten

Die Allgemeinverfügung tritt am 15. Oktober 2015 in Kraft und am 31. Dezember 2015 außer Kraft.

Rechtsbehelf

Für die Allgemeinverfügung wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Lindenbühl 28/29 in 99974 Mühlhausen oder beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mühlhausen, 21.10.2015

Zanker
Landrat

An alle Hausschlachter!

Alle Hausschlachter werden ausdrücklich darauf hingewiesen, sich **umgehend** im Veterinäramt des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis zu melden.

Kontaktdaten:

Dienstgebäude D1

Mühlhäuser Weg 139
99974 Mühlhausen OT Felchta
Tel.: 03601/802522
Fax: 03601/802521
eMail: veterinaeramt@iraueh.thueringen.de

gez. Dr. A. Schulze
Amtstierärztin/Fachdienstleiterin

Amtsgericht Mühlhausen

Geschäftsnummer: 6 K 90/14

Abschrift Beschluss

Das im Grundbuch von Hollenbach, Blatt 545, Grundbuchamt Mühlhausen eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Hollenbach
Flur 1 Flurstück 159/0, Gebäude- und Freifläche,
Dorfstraße 17 zu 430 qm

eigengenutztes Wohnhaus, Wohnfläche ca. 169 qm, Erd-, Ober-, nicht ausgebauten Dachgeschoss, nach 1990 einige Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten. Die Einsichtnahme des Gutachtens wird empfohlen.

soll am

Mittwoch, 13.01.2016, 09:00 Uhr, Raum 106
im Gerichtsgebäude Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27
durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt: 36.500 EUR

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Mühlhausen, den 19.10.2015

Raßloff

Rechtspflegerin

Beglaubigt:

99974 Mühlhausen, 20.10.2015

Meux, Justizangestellte

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

- Siegel -

Der Bürgermeister informiert



Einladung zu den Rentnerweihnachtsfeiern

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich freue mich, Sie im Laufe der Adventszeit, auch im Namen der Ortsteilbürgermeister, ganz herzlich zu den Weihnachtsfeiern in den einzelnen Ortsteilen einzuladen. Diese finden zu folgenden Zeiten statt.

Ortsteil Hollenbach

(Senioren- und Vereinsweihnachtsfeier)
Sonnabend, den 05.12.2015, um 15:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus (Landstraße 9)

Ortsteil Dörna

Freitag, den 11.12.2015, um 15:00 Uhr
in der ehemaligen Gemeindeverwaltung (Tippenmarkt 4)

Ortsteil Bickenriede

Sonnabend, den 12.12.2015, um 14:00 Uhr
im Kulturhaus (Mühlhäuser Straße 5)

Ortsteil Lengefeld

Sonntag, den 13.12.2015, um 14:00 Uhr
im Saal der Gemeindegaststätte (Angerplatz 6)

Ortsteil Zella

Sonntag, den 13.12.2015, um 15:00 Uhr
im Saal der Gemeindegaststätte (Aue 8)

Wir freuen uns alle darauf, Sie wieder zu einem gemütlichen Nachmittag begrüßen zu dürfen und mit Ihnen interessante Gespräche zu führen.

Jonas Urbach
Bürgermeister

Zu vermieten

Die Gemeinde Anrode vermietet ab sofort eine sanierte Wohnung in der Tränkgasse 2.

Die Wohnung hat eine Wohnfläche von ca. 64 qm und besteht aus 2 Zimmern, Bad und Küche.

Es besteht die Möglichkeit noch einen Abstellraum im Nebengebäude anzumieten.

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.



Nach über 30 Jahren

als Allgemeinmediziner in Lengefeld und Bickenriede schloss Thomas Templin am 30.09.2015 die Türen seiner Praxis. Wir danken ihm sehr für seine jahrelange gute Arbeit und wünschen ihm viel Erfolg für die Arbeit in Mühlhausen.



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

OT Bickenriede

- 06.11. zum 64. Geburtstag Herr Wand, Adelbert
- 06.11. zum 65. Geburtstag Frau Zwingmann, Christa
- 07.11. zum 65. Geburtstag Frau Sander, Ingrid
- 07.11. zum 64. Geburtstag Frau Sonnabend, Veronika
- 08.11. zum 64. Geburtstag Herr Gaßmann, Werner
- 08.11. zum 90. Geburtstag Frau Steinberg, Hildegard
- 09.11. zum 62. Geburtstag Frau Gaßmann, Rosa-Maria
- 10.11. zum 68. Geburtstag Herr Burger, Hermann
- 10.11. zum 60. Geburtstag Frau Munz, Gisela
- 12.11. zum 85. Geburtstag Frau Degenhardt, Christina
- 15.11. zum 85. Geburtstag Frau Degenhardt, Rosa
- 15.11. zum 61. Geburtstag Frau Schäfer, Karola
- 16.11. zum 62. Geburtstag Frau Wolf, Marie-Luise
- 17.11. zum 66. Geburtstag Herr Sander, Bertram
- 18.11. zum 61. Geburtstag Herr Fiedler, Wolfgang
- 18.11. zum 60. Geburtstag Herr Schröter, Erich
- 19.11. zum 75. Geburtstag Frau Jenner, Margaretha
- 19.11. zum 89. Geburtstag Frau Schröter, Elisabeth
- 19.11. zum 67. Geburtstag Herr Sonnabend, Reimund
- 20.11. zum 71. Geburtstag Herr Hindermann, Werner
- 24.11. zum 73. Geburtstag Frau Reinhardt, Agnes
- 24.11. zum 79. Geburtstag Frau Wolf, Inge
- 26.11. zum 76. Geburtstag Frau Bühn, Anna
- 28.11. zum 60. Geburtstag Herr Kirchner, Bernhard
- 28.11. zum 80. Geburtstag Frau Thor, Rosa-Maria
- 29.11. zum 84. Geburtstag Frau Jakobi, Dorothea
- 29.11. zum 80. Geburtstag Herr Werner, Helmut
- 01.12. zum 61. Geburtstag Frau Fiedler, Thea
- 01.12. zum 66. Geburtstag Frau Ladermann, Dorothea
- 01.12. zum 77. Geburtstag Herr Stude, Markus
- 02.12. zum 60. Geburtstag Frau Vogt, Heidrun

OT Dörna

- 08.11. zum 67. Geburtstag Frau Mertens, Regina
- 11.11. zum 61. Geburtstag Frau Messerschmidt, Christa

- 16.11. zum 60. Geburtstag Herr Lattermann, Roland
- 25.11. zum 70. Geburtstag Herr Mertens, Theo
- 28.11. zum 61. Geburtstag Frau Balmer, Verena

OT Hollenbach

- 14.11. zum 69. Geburtstag Herr Dölle, Werner
- 15.11. zum 80. Geburtstag Frau Henning, Elfriede
- 17.11. zum 60. Geburtstag Frau Zedler, Rita
- 18.11. zum 83. Geburtstag Frau Höppner, Henny
- 18.11. zum 66. Geburtstag Herr Rockstein, Günther
- 22.11. zum 62. Geburtstag Herr Roth, Hans-Jürgen
- 23.11. zum 71. Geburtstag Frau Hofmann, Ingrid
- 03.12. zum 61. Geburtstag Frau Uckert, Gabriele

OT Lengefeld

- 06.11. zum 61. Geburtstag Herr Urbach, Gerald
- 09.11. zum 71. Geburtstag Herr Anhalt, Udo
- 11.11. zum 63. Geburtstag Frau Diemann, Christa
- 13.11. zum 81. Geburtstag Herr Kaiser, Claus
- 17.11. zum 78. Geburtstag Frau Acker, Brigitte
- 18.11. zum 82. Geburtstag Herr Weber, Reinhard
- 21.11. zum 64. Geburtstag Herr Schmidt, Manfred
- 22.11. zum 67. Geburtstag Herr Helbing, Wilfried
- 23.11. zum 67. Geburtstag Herr Zimmermann, Dieter
- 24.11. zum 86. Geburtstag Frau Rempe, Thea
- 25.11. zum 81. Geburtstag Frau König, Helga
- 25.11. zum 69. Geburtstag Herr Schirmer, Peter
- 26.11. zum 66. Geburtstag Frau Pschorner, Ingrid
- 29.11. zum 66. Geburtstag Frau Urbach, Gisela
- 01.12. zum 63. Geburtstag Herr Diemann, Walter
- 02.12. zum 71. Geburtstag Frau Klippstein, Brigitte

OT Zella

- 08.11. zum 80. Geburtstag Frau Obermann, Mechtildis
- 21.11. zum 64. Geburtstag Herr Saul, Franz-Josef
- 22.11. zum 89. Geburtstag Herr Beil, Franz
- 24.11. zum 68. Geburtstag Herr Schuchardt, Hubert
- 26.11. zum 88. Geburtstag Frau Ochsenfarth, Anna Elisabeth
- 29.11. zum 76. Geburtstag Herr Nöring, Josef
- 03.12. zum 64. Geburtstag Frau Kaufmann, Lioba



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan November 2015

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf
Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,
Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella
Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr

(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

**Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

Werte Kunden in der Gemeinde Anrode/ Ortsteile Bickenriede, Dörna und Hollenbach!

Gemäß der § 21 Abs. 1 der zur Zeit geltenden Trinkwasserverordnung möchten wir Sie hiermit über die Art und Menge der verwendeten Aufbereitungsstoffe in unserem Trinkwasser informieren.

Die Desinfektion des Trinkwassers erfolgt mit Natriumhypochloridlösung (Chlorbleichlaug). Die Konzentration beträgt 0,06 mg/l (Milligramm je Liter). Der Grenzwert liegt bei 0,30 mg/l.

In das verbrauchsbedingt vom Mühlhäuser Trinkwasserzweckverband zusätzlich eingespeiste Trinkwasser wird ein Korrosionsinhibitor dosiert. Dieser ist reines Orthophosphat in der Konzentration von 3 mg/l. Die Konzentration in unserem Mischwasser beträgt 0,030 mg/l Gesamtposphat. Die Untersuchung ist vom 26.05.2015. Der Grenzwert liegt bei 6,75 mg/l.

Weitere wichtige Parameter:

Gesamthärte:	23,8 °	deutsche Härte, entspricht Härtebereich 4. Hier gibt es keinen Grenzwert.
Sulfat:	106,0 mg/l	Grenzwert: 250 mg/l
Magnesium:	24,3 mg/l	Grenzwert: Hier gibt es keinen Grenzwert.
Nitrat:	12,1 mg/l	Grenzwert: 50 mg/l
Natrium:	5,1 mg/l	Grenzwert: 200 mg/l
pH-Wert:	7,18	Grenzwert: 6,5 - 9,5

Alle Werte sind von der Untersuchung am 07.05.2015 und entsprechen der Trinkwasserverordnung, für **keinen** Wert gibt es eine Ausnahmegenehmigung!

Weitere Werte können in unserem Verband unter der Telefonnummer 036075/31033 abgefragt oder im Internet unter www.wlv-helmsdorf.de eingesehen werden.

Helmsdorf, 25.09.2015

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Werte Kunden in der Gemeinde Anrode/ Ortsteile Lengefeld und Zella!

Gemäß § 21 Abs. 1 der zur Zeit geltenden Trinkwasserverordnung möchten wir Sie hiermit über die Art und Menge der verwendeten Aufbereitungsstoffe in unserem Trinkwasser informieren.

Die Desinfektion des Trinkwassers erfolgt mit Chlorgas. Die Konzentration beträgt 0,05 mg/l (Milligramm je Liter). Der Grenzwert liegt bei 0,30 mg/l.

Weitere wichtige Parameter:

Gesamthärte:	25,9 °	deutsche Härte, entspricht Härtebereich 4. Hier gibt es keinen Grenzwert.
Sulfat:	116,0 mg/l	Grenzwert: 250 mg/l
Magnesium:	29,3 mg/l	Grenzwert: Hier gibt es keinen Grenzwert.
Nitrat:	31,1 mg/l	Grenzwert: 50 mg/l
Natrium:	7,9 mg/l	Grenzwert: 200 mg/l
pH-Wert:	7,06	Grenzwert: 6,5 - 9,5

Alle Werte sind von der Untersuchung am 20.08.2015 und entsprechen der Trinkwasserverordnung, für **keinen** Wert gibt es eine Ausnahmegenehmigung!

Weitere Werte können in unserem Verband unter der Telefonnummer 036075/31033 abgefragt oder im Internet unter www.wlv-helmsdorf.de eingesehen werden.

Helmsdorf, 25.09.2015

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Ablesung der Wasserzähler

für den Jahresgebührenbescheid in der Gemeinde Anrode/OT Bickenriede

Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen.

Der Ableser unseres Verbandes kommen in der Zeit von

- **Montag, den 30. November bis Freitag, den 11. Dezember 2015** nach Bickenriede
- **Freitag, den 04. Dezember bis Montag, den 14. Dezember 2015** nach Dörna
- **Freitag, den 04. Dezember bis Montag, den 14. Dezember 2015** nach Hollenbach
- **Montag, den 07. Dezember bis Freitag, den 18. Dezember 2015** nach Lengefeld

- **Donnerstag, den 19. November bis Freitag, den 27. November 2015** nach Zella

Wir bitten den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstleseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die selbe Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

Hinweis:

Die Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen!

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax 036075/31034, Frau Werner oder Frau Barth.

Bode

Werkleiter

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH: 37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2

Bereitschaftsdienst

Tel. 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
 Montag - Donnerstag: 07:00 - 15:45 Uhr
 Freitag: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736
 Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)
 Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag) bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde St. Georg (Dörna)

- Mittwoch, 11.11.2015**
17:00 Uhr Martinsfeier mit dem Kindergarten
- Sonntag, 15.11.2015**
11:00 Uhr Gottesdienst
- Sonntag, 22.11.2015**
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Ewigkeitssonntag)

Frauenhilfe:

17.11.2015 14:30 Uhr in Hollenbach

Evangelische Kirchengemeinde St. Maria-Magdalena (Hollenbach)

- Sonntag, 15.11.2015**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- Sonntag, 22.11.2015**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Ewigkeitssonntag)

Frauenhilfe:

17.11.2015 14:30 Uhr in Hollenbach

Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis (Lengefeld)

- Samstag, 07.11.2015**
16:00 Uhr Kirmesgottesdienst
- Mittwoch, 18.11.2015**
16:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Buß- und Betttag)
- Sonntag, 22.11.2015**
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Ewigkeitssonntag)

Frauenhilfe:

02.12.2015 15:00 Uhr Pfarrhaus

Frauen- und Mütterkreis:

30.11.2015 19:30 Uhr Adventsfeier im Pfarrhaus

offenes Singen am 19.11.2015 um 19:30 Uhr in Horsmar

11.11.2015	Burkl	Angelina	9
12.11.2015	Trültzsch	Cedric	14
14.11.2015	Wistuba	Celine	12
14.11.2015	Steller	Elaine	8
17.11.2015	Engelmann	Uwe	48
17.11.2015	Fiedler	Stephan	49
17.11.2015	Orschel	Charlyn	12
17.11.2015	Böttcher	Johannes	11
18.11.2015	Seybusch	Adrian	16
20.11.2015	Hindermann	Werner	71
23.11.2015	Roth	Gabriele	54
24.11.2015	Prüger	Paul	11
25.11.2015	Göring	Andrea	43
25.11.2015	Wolf	Volker	51
26.11.2015	Wolf	Walburga	55
27.11.2015	Paul	Claudia	34
29.11.2015	Trültzsch	Ralf	39

Vereine und Verbände

Anrode



Ihre Weihnachtskrippe wird gesucht

Zum Weihnachtsmarkt im Kloster Anrode am 4. Advent möchte der Förderverein sehr gern eine Krippenausstellung veranstalten. Dazu suchen wir ihre private Weihnachtskrippe. Sie wird dann am Sonntag, 20.12.2015 einen Tag lang von 14:00 - 19:00 Uhr in der Klosterkirche ausgestellt. Der Aufbau erfolgt am Sonntagvormittag bzw. bei Bedarf auch am Samstag zuvor. (Die Ausstellung wird unter Aufsicht stattfinden.) Über eine positive Rückmeldung ihrerseits über die Gemeindeverwaltung wären wir sehr erfreut.

Jonas Urbach

Vorsitzender des Förderkreises Anrode e.V.

OT Bickenriede

SG Bickenriede 1890 e.V.

Geburtstagsglückwünsche

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert folgenden Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht Gesundheit, Glück und Freude für das neue Lebensjahr.

06.11.2015	Zwingmann	Christel	65
10.11.2015	Burger	Hermann	68
10.11.2015	Trapp	Lukas	29
11.11.2015	Bode	Markus	50
11.11.2015	Duczek	Stefan	42



Unsere Sportplatz-Sanierung

durch die Friedrich Klei Landschafts-, Sportstätten- und Strassenbau GmbH, Baunatal

Unser Sportplatz befand sich seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand.

Durch den Einsatz von einer schweren Walze, um den Platz zu ebnen, wurde der obere Boden so stark verdichtet, dass bei Regenfällen das Wasser nicht schnell genug in die Drainage sickern konnte. Dadurch war der Platz viel zu lange nass und darunter leidet er dann im Spielbetrieb, wo die Grasnarbe sehr schnell geschädigt wird.

Im Sommer war es dann genau anders rum: da unser schlechter Boden kaum Feuchtigkeit speichern konnte, entstanden nach kurzer Trockenzeit riesige Risse auf dem Platz und der Rasen verbrannte.

Trotz einer sehr gut funktionierenden Drainage, die bereits vor 15 Jahren eingebaut wurde, und das Aufbringen von vielen Tonnen Sand alle 2-3 Jahre, änderte sich an dem Zustand kaum etwas, da die hohe Bodenverdichtung des Platzes eine professionelle Sanierung erforderte.

Anfang 2014 haben wir uns dann entschlossen, an diesem Zustand etwas zu ändern.

Es wurde mit der Firma Klei erstmals Kontakt aufgenommen. Herr Leitner, der Ansprechpartner für Sportplatzbau und Rasenpflege, war dann am 27.03.2014 zu einer Platzbesichtigung vor Ort, und erstellte uns daraufhin ein umfassendes Angebot mit allen erforderlichen Arbeitsschritten, die nötig sind, um den Platz zu sanieren.

Wir erstellten einen Finanzierungsplan und mit Hilfe von Fördermitteln des Landessportbundes Thüringen und Eigenleistungen sollte das Vorhaben realisiert werden.

Nachdem wir im September 2014 die Fördermittel beim LSB beantragt hatten, und im August 2015 den Fördermittelbescheid bekamen, ging es am 04.09.2015 endlich los.

Zuerst wurden 25 Tonnen Rasentragschichtsubstrat und 75 Tonnen Sand gleichmäßig mit dem Dosierstreuwagen auf den Platz aufgebracht. Danach ging es an die Tiefenlockerung, hierbei wurden mit schweren Gerät in einem Abstand von ca. 10 x 10cm mit einem Vollspoon Löcher bis zu einer Tiefe von 20-25 cm gestanzt, um den verdichteten Boden zu lockern und dem Oberflächenwasser die Möglichkeit zu geben, wieder in die Drainage zu gelangen.

Das macht bei einer Platzgröße von 7500 qm über 750.000 einzelne Löcher!

Im 3. Arbeitsschritt wurde der gelochte Rasenplatz mehrmals kreuzweise abgeschliffen, um somit den vorher ausgebrachten Sand in die Lüftungsöffnungen einzuarbeiten.

Anschließend wurde unser Sportplatz mit einem leistungsfähigen und hochwertigen INTERGREEN-Sportrasen nachgesät.

Im letzten und 5. Arbeitsschritt wurde eine Startdüngung mit Langzeitwirkung aufgebracht, die dem Rasen alle wichtigen Nährstoffe zuführt.

Nach ca. 6 Wochen konnte man den Erfolg der Platzsanierung deutlich sehen und fühlen, der Platz weist nun einen schönen, dichten und grünen Rasen auf. Die Lockerung spürte man schon

bei der Begehung direkt nach Abschluss der Arbeiten. Wenn es demnächst die Witterung zulässt, kann der Platz schon wieder für leichtes Training genutzt werden und im Frühjahr 2016 zur Rückrunde wieder bespielt werden.

Wir möchten uns nochmal recht herzlich bei der Firma Klei und ihrem Mitarbeiter Herrn Leitner für die kompetente und freundliche Beratung und Durchführung der Rasenregeneration bedanken. Ein Dankeschön auch nochmal an den SV 1932 Lengfeld e.V. und ihrem Vorsitzenden Waldemar Schmidt, die es ermöglichen haben, dass wir unseren Trainings- und Spielbetrieb in Lengfeld aufrecht halten können.

Danke auch an unseren Platzwart Jürgen Erdmann aus Hollenbach und dem Bauhof der Gemeinde, welche beide Sportplätze pflegen und für den Spielbetrieb herrichten.

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.



Platz 7 Wochen nach der Sanierung

Weitere Fotos von der Sanierung unseres Sportplatzes findet Ihr auf unserer Homepage: www.sgb1890.de

Abschied...

Als sich 1998, also vor nunmehr 17 Jahren, einige Mädels zusammantaten, um gemeinsam Fußball zu spielen, wurden wir sicherlich von vielen belächelt.

Wie, Frauenfußball in Bickenriede? - Das geht doch gar nicht! Und es gab nicht viele, die Vertrauen in uns und in den Fortbestand unserer jungen Mannschaft setzten.

Aber Zusammenhalt und Teamgeist unter unserem Trainer Thomas Sterner ließen uns zu einem super Team zusammenwachsen, so dass wir uns bereits ein Jahr später zum Punktspielbetrieb anmeldeten. Und das mit Erfolg! Wir wurden zu einem ernstzunehmenden Gegner in der Kreisliga.

Im Jahr 2008 wurden wir mit unserem langjährigen Trainer Knacki Kreismeister und Pokalsieger und gehören seitdem immer! zu den drei Bestplatzierten in der Tabelle zum Saisonende, auch dank unserer Heyeröder Mädels.

Wir haben immer zusammengehalten und auf diese tollen Ergebnisse können wir verdammt stolz sein.

Und heute? Im September haben wir unsere Mannschaft vom laufenden Punktspielbetrieb abgemeldet. Warum?

Bei uns spielen immer noch - Hut ab - Spielerinnen, die von Anfang an dabei sind. Und die haben jetzt Familie, Kinder, berufliche Verpflichtungen. Und manchmal auch schon das Fußball-Rentenalter...

Aber wir Bickenrieder sind fußballbegeistert und es sollte - eigentlich - auch in der jetzigen Saison weitergehen.

Aber im Moment haben wir leider nicht genügend junge Spielerinnen, die bereit sind, Teamgeist und Enthusiasmus in unserer Mannschaft weiterzutragen.

Die Entscheidung fiel uns nicht leicht.

Die Damenmannschaft der SG Bickenriede 1890 e.V.

Veranstaltungshinweis der Motorradfreunde „Bickenrieder Roadrunner“

7. November
Benefiz
Kinderhospiz zu Gunsten des
Mitteldeutschland
(Tambach-Dietharz)
Spendenmarathon der Motorradfreunde
Unstrut-Hainich-Kreis und Umgebung
Die Veranstaltung findet im
Kloster Anrode
bei
Bickenriede
statt.
Ab 18. Uhr
wird viel Live-Music
verschiedener Richtungen
gespielt

Dieser Spendenmarathon der Motorradfreunde, der von Januar bis November aktiv ist, wird zusammen mit dem gesamten Erlös der Benefizveranstaltung am 7. November dem " Kinderhospiz Mitteldeutschland " übergeben. Die von den Motorradfreunden bereitgestellten Spendenbox wird über das ganze Jahr, bei den Veranstaltungen der Motorradfreunde, immer dabei sein! Unser Ziel dieser Aktion ist es, dem Kinderhospiz in Tambach-Dietharz eine Spende zu übergeben, die den Kindern eine bestmögliche Betreuung geben wird. Zur Unterhaltung werden da sein

The Rockies
Könnige
Despunsepa
Mittelalterspektakel
SNOWBLIND
Lazy Sockz
PIlsator

UND WIR DIE MOTORRADFREUNDE

Spendenkonto : DE 84 820 640 38 0100 70 59 42
VR Bank Westthüringen

OT Dörna

Freiwillige Feuerwehr Dörna

Einladung

Für die Kameraden der **Einsatzabteilung** der Feuerwehr Dörna findet am Freitag, den **27.11.2015** die erste theoretische Schulungsveranstaltung des Winterhalbjahres 2015/2106 statt.

Dienstbeginn ist um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Dörna!

Inhalt des Unterrichts wird rechtzeitig in einer schriftlichen Einladung gesondert bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Die Wehrleitung



OT Hollenbach

Feuerwehrverein Hollenbach

Der Feuerwehrverein Hollenbach gratuliert im Monat November folgenden Vereinsmitglieder zum Geburtstag

Herrn Jens Schirmer	am 02.11.	zum 48.
Herrn Marco Messing	am 23.11.	zum 36.
Herrn Heiko Schirmer	am 24.11.	zum 49.
Herrn Walter Vogt	am 26.11.	zum 58.



wünscht alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand

OT Lengfeld



Die Feuerwehrkameradschaft Lengfeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengfeld

gratulieren ihren Kameraden im **Monat November** zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute:

24.11.	zum 58. Geburtstag	Herrn Roberto Schwebler
25.11.	zum 69. Geburtstag	Herrn Peter Schirmer



Mario Diemann
Wehrführer
Vereinsvorsitzender

Guido Labenski
stellv. Vereinsvorsitzender

OT Zella

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella

in der ehemalige Gemeindeverwaltung,
Büro des Ortsteilbürgermeisters

jeden 1. Freitag im Monat von 17 - 18 Uhr

06.11.2015	04.12.2015	08.01.2016
------------	------------	------------

Schulen

Regelschule Küllstedt

Regelschule Küllstedt sammelt Altpapier!

Vom 9.-13.11.2015 findet an unserer Schule wieder eine Altpapiersammlung statt. Für diesen Zweck wird ein Container vor der Schule bereitgestellt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte usw. in jeder Menge.

Die Hälfte des Erlöses der Sammlung soll für Flüchtlingskinder gespendet werden. Die restliche Summe kommt dem Förderverein und somit letztlich den Schülern der Regelschule zugute.

Wir bitten um rege Teilnahme. Nutzen Sie für den Transport aus dem Einzugsbereich der Schule auch den Elternsprechtag am 9. November.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Klare Botschaft mit „Schandfleck“

Einen roten Teppich brauchten die 14 Darstellerinnen und Darsteller sowie 3 medienpädagogischen Berater nicht, um die Premiere ihres Films „Schandfleck“ zu einem besonderen Ereignis werden zu lassen.

Kein Platz blieb leer im Club D in Dingelstädt, als der von Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse der Regelschule Küllstedt selbstgedrehte Film erstmals dem Publikum präsentiert wurde. Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Großeltern, Lehrern und Freunden fieberten sie mit Neugier und Spannung diesem Abend entgegen.

Der Film war innerhalb eines 9-tägigen Projektes zum Thema „Gewalt und Rassismus - ohne uns!“ entstanden. Das Drehbuch zum Film war mittels eigener Ideen gestaltet worden, die Szenen wurden an verschiedenen Orten in oder der Umgebung von Küllstedt gedreht, zum Beispiel in der Schule, im Don-Bosco-Haus, in Elternhäusern in Küllstedt sowie Bickenriede oder bei der Polizei in Heiligenstadt. Während der aufwendigen Dreharbeiten kamen sogar Polizei- und Rettungswagen zum Einsatz.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die dieses Projekt durch ihre aktive Mitarbeit bzw. die Bereitstellung von Räumlichkeiten oder Technik unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an Anja Haupt, Tatjana Koplack-Bindemann und Florian Schwarz, den Spielfilmteamern der Medienwerkstatt der Universität Kassel, die die Arbeiten pädagogisch, technisch und dramaturgisch leiteten und umsetzten. Dem jungen Team gelang es in relativ kurzer Zeit ein sehr intensives, konstruktives sowie emotionales Verhältnis zu den Schülern zu entwickeln. Dieses persönliche Miteinander war während der Dreharbeiten bis hin zu Filmpremiere spürbar.

Die Reaktionen zum Film waren vielfältig: Beifall, Lobreden, Gänsehaut, Nachdenklichkeit, Fragen an die Akteure, Stolz auf allen Seiten.

Ein gelungener Abend, zwar ohne roten Teppich, aber mit wichtiger Botschaft.

Weltoffener Unterricht

Die Interkulturelle Woche stand 2015 unter dem Motto:

„Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Regelschule Küllstedt wieder daran, mit der Aktion „Weltfrühstück“ am 23. September. Im Don-Bosco-Haus wurden die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen von Frau Heilwagen, Frau Essenburger und Frau Vimalavong herzlich empfangen. Ein Frühstücksbuffet mit auserwählten Speisen, Früchten und Getränken erwartete die

Jugendlichen, aufwendig dekoriert mit multikulturellen Gegenständen sowie vielen landestypischen Souvenirs. Nach einem interessanten Diavortrag, den Kai Seebörger, ein Entwicklungshelfer der deutschen Welthungerhilfe, gestaltete, wurde das Buffet eröffnet. Beim Probieren der ca. 40 verschiedenen Köstlichkeiten anderer Länder erlebten die Schülerinnen und Schüler Überraschendes, erkannten Vertrautes, entdeckten Neues. Die Vielfalt der Ernährungsmöglichkeiten wurden den Teilnehmern erklärt und von ihnen geographisch eingeordnet. Ein besonderer Dank gilt den Mitgestaltern dieses Projektes. Ein Schultag ohne Mathematik, aber weltoffen, mit Verständnis für Unbekanntes und zur Entwicklung von Empathie. Ganz einfach: Interkulturelle Bildung.



Regelschule Unstruttal

Preisverleihung Umweltschule der RS Unstruttal

Am 24.09.2015 fand in Erfurt im Thüringer Landtag die feierliche Preisverleihung „Umweltschule in Europa“ statt. Die AG „Umwelt“ der RS Ammern unter Leitung der Biologielehrerin Gudrun Kiesel erhielt diesen Titel seit dem Schuljahr 2000/01 zum 15. Mal in Folge. Vor 20 Jahren nahmen nur einige Schulen aus 6 Ländern teil. Heute sind es 100.000 Schulen in 50 Ländern.

Im Erfurter Landtag wurden fast 70 Schulen aus Thüringen von Anja Siegesmund, der Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz, Gabi Ohler, Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und Vertretern der DGU ausgezeichnet. Damit wurde der Einsatz für die Umweltbildung gewürdigt.

Von unserer AG konnten stellvertretend 2 Schülerinnen teilnehmen. Freundlicherweise hat uns Herr Hermann Kastner, der Schulleitersprecher, der ein zuverlässiger Förderer der Umweltschule ist, nach Erfurt gefahren. Im Plenarsaal des Thüringer Landtages erhielten wir die Urkunden und die Umweltfahne überreicht.

Unsere Partnerschule, die Regelschule Mihla mit ihrer Lehrerin Susanne Merten war ebenfalls vertreten. Auch in diesem Schuljahr wollen wir wieder zusammenarbeiten.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns bei unsren Vorhaben in der Umweltbildung immer tatkräftig unterstützen. Ein besonderer Dank geht an den Landschaftspflegeverein der Gemeinde Unstruttal.

**Vanessa Sonnabend/Michelle Wegerich
im Namen der AG Umwelt**



Sonstiges

Kindertagesstätte Luhnwickel

Rückblick auf eine ereignisreiche Festwoche

Anfang Oktober feierte die Kindertagesstätte in Lengefeld ihr 50-jähriges Bestehen und ihren neuen Namen „Luhnwickel“. Die Kinder hatten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen das Haus festlich geschmückt und die Außenfassade war vom Maler Stephan Böttcher neu gestaltet worden.

Zu Beginn der Woche fand eine Feierstunde mit geladenen Gästen statt, darunter alle ehemaligen und amtierenden Bürgermeister der Gemeinde Lengefeld bzw. Anrode, denn das Haus befand sich in den 50 Jahren immer in staatlicher bzw. in kommunaler Trägerschaft. Die Vorschulkinder führten ein kleines Programm auf und pflanzten mit dem Bürgermeister Herrn Jonas Urbach einen Baum. An diesem Abend wurde Rückblick auf 50 Jahre Kindergarten am Luhn Weg gehalten.

Am Mittwochmittag waren die ehemaligen Mitarbeiterinnen in den Kindergarten geladen. Auch hier blickte man zurück und tauschte Erinnerungen aus.

An einem weiteren Tag waren die Nachbarkindergärten aus Bickenriede und Dörna zu Gast. „Theatereffekte“ aus Weimar hielt die Kinder im Bann der Theaterwelt.

Weitere Höhepunkte für die Kinder waren: Ein Sportfest, organisiert von dem Sportverein Bickenriede und der Ballschule, sowie ein Ausflug nach Volkenroda auf den Bauernhof. Hier ein Dankeschön an den kinderfreundlichen Landkreis für die kostenlose Busfahrt.

Zum Abschluss der Woche fand das große Jubiläumfest statt. Die Kinder wurden von der Feuerwehr und dem Spielmannszug aus der Sachsensiedlung auf den Festplatz geführt.



Mit bunten Luftballons zogen die Kinder zum Festplatz

Dort sangen die Kindergartenkinder in einem kleinen Programm alte und neue Lieder. Die Grundschule Bickenriede führte ein kleines Theaterstück mit bekannten Märchenfiguren auf und die Kindergartentanzgruppe aus Lengefeld zeigte einen Tanz.

Danach begeisterte Clown Paletti die Kinder. Weiter hatten die Kinder die Möglichkeit zwei Feuerwehrautos zu besichtigen, eine Ponykutschfahrt zu unternehmen und sich schminken zu lassen. Für das leibliche Wohl sorgte am Kuchenbuffet der Elternbeirat mit selbstgebackenem Kuchen von den Eltern. Um die Getränke und etwas Herzhaftes vom Grill kümmerte sich die Freiwillige Feuerwehr von Lengefeld.

Mit einem großen Feuerwerk, gesponsert von Herrn Herschel und Herrn Knopke aus Körner, fand die Festwoche einen würdigen Abschluss.

An dieser Stelle allen fleißigen Helfern, den vielen Sponsoren und Gratulanten ein herzliches Dankeschön.

Das Team der Kindertagesstätte Luhnewichtel

Einen ganz besonderen Dank möchte der Elternbeirat der Kindertagesstätte Luhnewichtel an alle Erzieherinnen richten, die den Kindern so eine tolle und erlebnisreiche Woche ermöglicht haben.

Weihnachtspäckchen für notleidende Familien in Rumänien

Auch in diesem Jahr organisieren die Kolpingsfamilien im Diözesanverband Erfurt in ganz Thüringen eine Weihnachts-Paketaktionen für Rumänien. Die Aktion soll ein Zeichen der Verbundenheit sein für die Menschen in Rumänien, die dort ihr Leben meistern müssen. Für viele rumänische Familien sind die Päckchen eine große Hilfe und Freude zum Weihnachtsfest. Die Spenden werden in Rumänien vom Kolping Regionalverband Banat und unseren Partnern in der rumänischen Stadt Ineu an Bedürftige verteilt. Bis Mitte November besteht in Bickenriede die Möglichkeit Weihnachtspakete abzugeben. Handzettel und Plakate mit näheren Informationen werden rechtzeitig ausgelegt und veröffentlicht.

Geldspenden für Transportkosten und zur Projektförderung in Rumänien werden ebenfalls gern entgegen genommen. Überweisungen sind auf das Spendenkonto des Kolpingwerkes Erfurt e.V. mit dem Stichwort „Paketaktion“ bei der Wartburg-Sparkasse, IBAN DE86 840 550 50 0000 102 555 möglich oder werden direkt bei der Paketannahme angenommen.

Anfragen beantwortet Frau Müller im Kolpingbüro in Heiligenstadt unter 03606-614497.



Kolpingwerk DV Erfurt
Hospitalstraße 13
37308 Heiligenstadt
Telefon 03606-614497 (vormittags)

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge 2015

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom
26. Oktober bis 15. November 2015

(Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/15 TH vom 06.11.2014.

Auch in diesem Jahr bitten vor dem Volkstrauertag überall in Deutschland wieder hunderte freiwillige Helfer, Soldaten sowie Reservisten der Bundeswehr auf den Straßen und an den Haustüren um einen Obolus für die Arbeit des Volksbundes.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.



Der 1919 gegründete Volksbund kümmert sich um die Erhaltung von etwa zwei Millionen Gräbern beider Weltkriege in 45 Ländern und setzt sich für die internationale Verständigung ein. Wir tun dies im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch sind wir auf private Spenden und Sammlungen angewiesen. Sie decken den größten Teil der Ausgaben des Volksbundes.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug
Geschäftsführer

Bahnhofstraße 4a • 99084 Erfurt

Telefon: 0361 - 6 44 21 75 • Fax: 0361 - 6 44 21 74

E-Mail: thueringen@volksbund.de • Internet: www.volksbund.de

Spendenkonto

IBAN: DE22 8208 0000 0391 4914 00, BIC: DRESDEFF827



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Urbach
Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.